

STATISTISCHER WOCHENDIENST

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2. Jahrgang, Heft 33



1. September 1951

Schlachtungen

Im Juli 1951 wurden gegenüber dem Vormonat erheblich mehr Tiere aus inländischer Erzeugung zu gewerblicher Schlachtung angeliefert. Die Anlieferung von Rindern (165 000) lag — auf den Tag umgerechnet — um 20 vH, die von Schweinen (754 000) um 16 vH und die von Kälbern (206 000) um 2 vH über den Anlieferungen im Juni 1951. Dagegen beschränkte sich die Einfuhr von Schlachttieren auf 10 000 Rinder aus Dänemark (Juni 1951: 16 000) sowie auf 1 800 Schweine aus Polen (Juni 1951: 10 000).

Das Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft (fast 129 000 t) lag je Tag durchschnittlich um 500 t oder 14 vH höher als im Juni 1951 und um 900 t oder 29 vH höher als im Juli 1950.

Straßenverkehrsunfälle

Im 2. Vierteljahr 1951 erreichte die Unfallkurve im Straßenverkehr mit 80 509 im Bundesgebiet festgestellten Straßenverkehrsunfällen, bei denen 1 878 Personen getötet und 53 838 verletzt worden sind, ihren bisher höchsten Stand. Gegenüber dem gleichen Vierteljahr des Vorjahres sind die Straßenverkehrsunfälle damit um rund 37 vH und gegenüber dem ersten Vierteljahr 1951 (in das allerdings die Wintermonate mit schwächerem Verkehr fallen) um rund 34 vH angestiegen.

Fremdenverkehr

Im Juni 1951 ist der Fremdenverkehr in den Reisezentren des Bundesgebietes über das saisonübliche Maß hinaus angestiegen. In 1400 Berichtsorten sind insgesamt 4,7 Mill. Fremdenübernachtungen gezählt worden, darunter 0,3 Mill. Übernachtungen von ausländischen Reisegästen. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme von rund 18 vH (bei den Auslandsfremden von rund 25 vH).

Aktienkurse

Der Kursdurchschnitt von 462 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelten Aktien hat sich von 86,23 am 23. 7. 51 auf 88,95 am 23. 8. 51 erhöht. Der seit der Wiedereröffnung der westdeutschen Börse höchste Kursdurchschnitt wurde am 7. 8. 51 mit 89,09 festgestellt. In der auf diesen Stichtag folgende Woche wurde die seit Mai andauernde Aufwärtsbewegung der Aktienkurse erstmalig durch stärkere Kursrückgänge unterbrochen. Diese Kursabschwächung war jedoch nicht von Dauer; in der mit dem 23. 8. 51 endenden Woche wurden die Kurseinbußen der Vorwoche nahezu wieder aufgeholt.

Die stärksten Kursausschläge nach beiden Seiten hatten wiederum die Aktien der Montanindustrie zu verzeichnen; bei ihnen wirkte sich letzthin die Tatsache günstig aus, daß die Neuordnung in der Schwerindustrie merkliche Fortschritte zeigte. Auch die Bankaktien — namentlich die Großbankwerte — wiesen zuletzt neue Höchstkurse auf. Ebenso war für die Aktien der Versorgungswirtschaft stetiges Kaufinteresse festzustellen. Auf den übrigen Teilmärkten hielten sich dagegen die Kursbesserungen der letzten Woche in engen Grenzen.

Grundstoffpreisindex

Der Grundstoffpreisindex hat mit einer vorläufigen Ziffer von 252 (1938=100) in der Zeit vom 7. Juli bis 7. August 1951 wieder eine Erhöhung von 2,3 vH erfahren. Der Gruppenindex für Agrarstoffe erhöhte sich in der gleichen Zeit um 3,5 vH auf 208, der Gruppenindex für Industriestoffe um 1,7 vH auf 281. Damit wurde die vorübergehende Preisermäßigung nahezu wieder ausgeglichen, die von dem bisher höchsten Indexstand von 254 im März d. J. bis auf 245 am 7. Juni geführt hatte.

Verbrauchsstruktur von Arbeitnehmerhaushaltungen

Wie die vorläufigen Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen von Vier-Personenhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200.— und 350.— DM monatlich zeigen, erfuhr die Struktur dieser Verbrauchsausgaben vom Mai bis Juni d. J. — ebenso wie in den vorhergehenden Monaten — keine wesentlichen Veränderungen. Der von Mai zum Juni festgestellte Anstieg des Anteiles der Ausgaben für Ernährung an den Gesamtausgaben von 44,9 vH auf 47,3 vH ist in der Hauptsache durch eine Erhöhung der Preise für pflanzliche Nahrungsmittel bedingt. Hier haben sich vor allem die Preiserhöhungen bei Kartoffeln, Frischgemüse und Obst, die zu dieser Jahreszeit noch meist ausländischer Herkunft sind, bemerkbar gemacht.

noch: Wochenzahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			7. 8.	15. 8.	23. 8.	6. 7.	16. 7.	23. 7.	31. 7.	7. 8.	15. 8.	23. 8.
	noch: Geld- und Kreditwesen											
	noch: Kursdurchschnitt der 4%											
	RM-Wertpapiere											
	Kommunalobligationen											
	der Hypothekenbanken	v H	74,25	74,75	74,75	67,70	66,95	67,03	67,10	67,10	67,30	67,45
	der öff-rechtl. Kreditanstalten	"	80,21	79,79	79,79	76,25	76,83	75,83	75,83	75,83	75,83	75,83
	Stadtanleihen	"	84,69	84,69	84,69	78,50	78,50	78,50	79,13	79,13	77,88	78,38
	Industrieobligationen	"	72,24	72,44	72,53	71,23	70,91	70,84	70,72	70,75	70,96	70,96
	Kursdurchschnitt der 5%											
5	DM-Pfandbriefe ¹⁾	"	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00
	Einzelhandelspreise²⁾		11. 8.	18. 8.	25. 8.	13. 7.	20. 7.	27. 7.	3. 8.	10. 8.	17. 8.	24. 8.
	Roggenbrot, ortsübliches	DM/kg	0,44	0,44	0,44r	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
	Mischbrot, ortsübliches	"	0,51	0,52	0,52	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
	Weizenmehl, Type 550	"	0,63	0,63	0,63	0,82	0,82	0,82	0,83	0,83	0,83	0,83
	Weizengrieß	"	0,66	0,66	0,66	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
10	Haferflocken, gepackt	"				1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
	Schnitt- oder Bandnudeln	"	1,08	1,10	1,10	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,30	1,29
	Speiseöl, inländ. Pflanzen-	"	2,78	2,84	2,87	3,90	3,82	3,81	3,78	3,78	3,63	3,56
	Schweineschmalz	"				4,18	4,19	4,21	4,20	4,18	4,22	4,29
15	Schweinebauch, frisch	"	3,99	4,03	4,10	3,86	3,89	3,95	3,97	3,96	4,00	4,06
	Rindfleisch zum Schmoren	"	3,86a)		3,90	4,21	4,25	4,25	4,25	4,24	4,29	4,38
	Weltmarktpreise											
	Moody's Index											
	Reuter's Index											
20	Weizen, Hardwinter II											
	Northern Manitoba I, Exportpr.											
	Austral., fob in bulks											
	Gerste, erstnot. Monat											
	Mais, gemischt II, loco											
	Zucker, Weltkontr. IV, 96°, unverz. ab Lg.											
25	granuliert, raffiniert, loco											
	Rohkaffee, Santos IV, loco											
	Santos C-Kontr. erstnot. Monat											
	Rohkakao, Accra, loco											
	Bahia, fob, Verschiffungspreis											
30	Schweine, leichte, Lebendgewicht											
	schwere, Lebendgewicht											
	Eier, Grade A—B, Durchschnittspreis											
	Exportnotierung											
	Butter, ausländische, alle Grade											
35	I. Qualität											
	Schmalz, Prime steam, erstnot. Monat											
	Prime western, loco											
	Leinsaat, I. Qualität, loco											
	I. Qualität, C. W. ab Lager											
40	Kopra, Philipp. cif. Pazifikküste											
	Straits S. D., fob											
	Baumwollsaatöl, Prime sum. yellow, fob											
	Wolle, Schweiß-64's, einh. erstnot. Monat											
	austral. Vliese, 70's, cif											
45	Merinos, ung. 3/4 W. 64's u. mehr											
	Baumwolle, middling 15/16'', loco											
	Ashmouni, Kurzst., Exportpr. fob											
	Karnak, Langstapel, Exportpr. fob											
	Rindshäute, Packer-, leichte, naß gesalz.											
50	Kautschuk, ribbed sm. sheets I, loco											
	ribbed smoked sheets I, cif											
	ribbed smoked sheets I, fob											
	Steinkohle, Kokssteine frei Besteller											
	Admiralitäts-, beste fob											
55	Erdöl, Mittl. Kontinent, 33—33,9° B6											
	Pennsylvania, 44,6° B6											
	Rohöl, Gießerei II, Verschiffgspr.											
	Gießerei III, Cleveland, ab Werk											
	Gießerei FM III, 2,5—3% Si, ab Werk											
60	Stahlschrott, schw. schmelz., frei Werk											
	schw. in Mengen v. 500 ts, fr. K.											
	Formstahl, gew. Baustähle, Bess.-Güte											
	Winkel u. Träger, SM-Güte, ab Werk											
	Kupfer, Elektrolyt, ab Werk											
65	Elektrolyt, ab Werk											
	Blei, Exportpreis fas											
	weich, einheimisch											
	Zink, East, St. Louis, loco											
	GOB, ausländisch, verzollt											
70	Zinn, Grad A (Straits) loco											
	Standard, Kassapreis											

¹⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunal-Obligationen auf. — ²⁾ Durchschnitte aus 10 Landeshauptstädten. — a) 15. 8. 50.

Halbmonatszahlen

Die Zahlen in kursiv betreffen nur das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			7. 7.	21. 7.	7. 8.	7. 8.	21. 8.	7. 6.	21. 6.	7. 7.	21. 7.	7. 8.
	Index der Grundstoffpreise	1938 = 100	201	206	206	246	245	245	247	246 _p	245 _p	252 _p
	Nahrungsmittel	"	173	178	178	189	193	193	199	201	199 _p	208 _p
	davon:											
	Roggen	"	145	145	145	200	202	203	203	202	204	221 _p
	Weizen	"	153	153	154	203	206	207	207	207	207	217 _p
	Gerste	"	142	159	165	221	222	223	224	224	220	226 _p
	Hafer	"	146	159	166	227	233	237	242	236	230	225 _p
	Kartoffeln	"	231	202	160	134	135	154	198	209	177	191
	Speiseerbsen	"	91	91	95	129	129	129	122	116	116	116
	Zucker (ohne Steuer)	"	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152
	Margarine	"	95	98	103	102	102	101	102	102	113 _p	102
	Rinder, lebend	"	158	168	180	189	196	211	209	210	203	215
	Kälber, lebend	"	154	154	161	194	202	198	200	203	203	210
	Schafe, lebend	"	131	121	139	199	210	202	203	206	200	203
	Schweine, lebend	"	214	248	253	220	233	220	213	216	230	243
	Butter	"	179	179	179	194	194	194	213	213	213	213
	Eier	"	160	162	168	159	164	152	150	169	190	211
	Rohtabak	"	190	190	190	190	190	155	155	155	155	155
	Industriestoffe	"	219	224	225	285	279	279	278	277 _p	276 _p	281 _p
	davon:											
	Steinkohle	"	209	209	209	234	234	234	234	234	234	234 _p
	Braunkohle	"	147	147	147	151	151	151	151	151	151	151
	Roheisen	"	227	227	227	253	253	253	253	253	253	329
	Stabstahl	"	205	204	205	230	230	230	230	230	230	275
	Kupfer	"	377	377	377	410	410	466	466	466	466	466
	Blei	"	586	586	586	843	843	866	866	866	866	866
	Zink	"	761	761	761	939	939	963	963	963	963	963
	Aluminium	"	130	130	130	156	156	156	156	156	156	156
	Schwefels. Ammoniak	"	168	168	172	192	192	192	192	200	200	205
	Käldüngemittel	"	169	177	177	182	159	162	166	169	173	173
	Thomasmehl	"	155	155	155	155	155	155	155	220	220	220
	Superphosphat	"	115	115	117	129	129	129	129	129 _p	129 _p	129 _p
	Baumwolle, amerikanische	"	401	444	438	554	554	554	554	549	547	541
	Wolle, inländische	"	274	274	274	575	460	421	402	364	364	364
	Wolle, ausländische	"	277	285	301	565	541	491	447	370	351	351
	Flachs, inländischer	"	195	195	195	381	391	393	393	393	390	390
	Leinengarn	"	254	250	250	398	398	398	394	394	394	394
	Hanf	"	238	238	238	293	293	293	293	293	293	293
	Kunstseide	"	175	175	175	219	219	219	219	219	219	219
	Rindshäute, inländische	"	355	374	379	531	432	428	469	473	457	449
	Kalbfelle, inländische	"	483	504	517	621	522	512	523	524	524	521
	Zellstoff, inländischer	"	239	239	239	426	426	426	419	419	419	419
	Mauersteine	"	219	219	219	234	235	237	237	237	237	238
	Dachziegel	"	199	199	199	215	217	217	217	218	218	219
	Zement	"	158	158	158	211	211	211	211	211	211	211
	Kalk	"	149	149	149	165	165	165	177	177	177	177
	Schnittholz	"	185	185	185	238	239	239	239	239	241	242
	Soda	"	143	143	143	157	157	157	157	157	157	169
	Schwefelsäure	"	182	182	182	195	195	204	204	219	219	238
	Benzin	"	148	148	148	173	173	173	173	182	182	182
	Rohkautschuk	"	120	125	125	239	213	210	214	205	206	207

Monatszahlen und Vierteljahreszahlen

Die Zahlen in kursiv betreffen nur das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			Mai	Juni	Juli	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
	Bevölkerung											
	Bevölkerungsstand ¹⁾ (Monatsende)	1000	47379	47448	47527	47830 _p	47882 _p	47892 _p	47936 _p	47985 _p	48025 _p	...
	Eheschließungen ²⁾	"	58,8	38,7	42,0	28,6	27,9	44,8	38,8	58,1	41,3	...
	Lebendgeborene ²⁾	"	68,3	63,6	63,1	63,9	61,9	69,0	65,1	68,1	63,0	...
	Gestorbene ²⁾	"	42,2	38,9	37,3	81,8	49,2	49,6	43,4	42,1	38,6	...
	Geburtenüberschuß ²⁾	"	26,1	24,7	25,8	12,1	12,7	19,4	21,7	26,0	24,4	...
	Wanderungsgewinn	"	43,3	43,9	83,4	25,1	19,4	10,6	22,4	22,8	16,1	...
	Arbeitsmarkt											
	Beschäftigte Arbeitn. ³⁾ (Monatsende)	"	.	13845,6	.	.	.	14246,5	.	.	14720,6	.
	a) darunter Männer	"	.	9693,7	.	.	.	9883,1	.	.	10221,4	.
	b) Wirtschaftsabteilungen:											
	Land- und Forstwirtschaft	"	.	1141,1	.	.	.	1041,1	.	.	1079,7	.
	Industrie und Handwerk	"	.	7538,8	.	.	.	7922,7	.	.	8248,1	.
	Handel und Verkehr	"	.	2817,7	.	.	.	2635,8	.	.	2717,1	.
	Öffentl. u. private Dienste	"	.	2039,7	.	.	.	2049,6	.	.	2073,7	.
	Häusliche Dienste	"	.	611,3	.	.	.	897,8	.	.	603,0	.

¹⁾ Ohne Ausl. in IRO-Lagern. — ²⁾ 1950 vorläufige Ergebnisse nach dem Wohnortsprinzip; 1951 vorl. Ergebn. nach dem Registrierortsprinzip. — ³⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte.

noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			Mai	Juni	Juli	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
	noch: Geld- und Kreditwesen											
	Auflieferung der Bankeinlagen:											
	a) Wirtschaftsunternehm. u. Private	Mill. DM	205	211	208	284	285	316	295	306	325	...
	beim Zentralbanksystem		8078	8366	.	10326	10864	10508	10741	10849	11181	...
	bei den Geschäftsbanken		8283	8577	.	10580	10849	10824	11036	11185	11476	...
	zusammen		6765	6820	.	7993	8092	8019	8162	8199	8612	...
	Sichteinlagen		1518	1757	.	2587	2757	2805	2874	2956	2964	...
	Termineinlagen											
	b) Öffentliche Hand		1304	1120	1023	771	850	780	876	783	762	...
	beim Zentralbanksystem ¹⁾		3150	2898	.	3187	3294	3317	3248	3320	2538	...
	bei den Geschäftsbanken		4454	4018	.	3988	4144	4097	3824	4103	4320	...
	zusammen		2961	2613	.	2157	2277	2214	1886	2183	2180	...
	Sichteinlagen		1493	1405	.	1801	1867	1883	1938	1980	2170	...
	Termineinlagen		2712	2998	2790	3352	3499	2976	3139	3603	3707	...
	c) Sonstige Einlagen ²⁾											
	Sparverkehr:											
	Sämtliche Geldinstitute ³⁾		3702,3	3825,8	3855,0	4069,9	4075,9	4084,2	4090,9	4133,0	...	...
	Spareinlagenbestand		286,4	322,2	271,5	280,6	240,5	252,7	277,4	270,6	...	...
	Einzahlungen ⁴⁾		197,4	201,3	244,4	301,8	244,1	269,3	253,5	229,9	...	...
	Auszahlungen		+ 89,0	+ 120,9	+ 27,1	- 21,2	- 3,6	- 16,6	+ 23,9	+ 40,7	...	...
	Saldo											
	Sparkassen allein		2520,4	2599,1	2614,6	2726,9	2727,4	2716,8	2780,3	2808,6	2850,5	...
	Spareinlagenbestand		193,6	212,1	180,8	184,7	156,3	166,1	189,7	181,3	194,0	...
	Einzahlungen ⁴⁾		133,0	135,1	165,6	204,5	161,0	179,6	174,1	154,1	161,9	...
	Auszahlungen		+ 60,6	+ 77,0	+ 18,2	- 19,8	- 5,7	- 13,5	+ 15,6	+ 27,2	+ 32,1	...
	Saldo											
	Devisen ⁵⁾ :											
	Ausländische Zahlungsmittel und Guthaben in ausländ. Währung			1217,2	1371,5	1008,0	1007,5	1166,4	1367,1	1677,6	1799,0	2098,4
	Außerdem:											
	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes			20,9	19,6	40,8	31,5	18,5	15,6	13,6	23,1	14,7
	Verbindlichkeiten a. d. Abwicklung des Auslandsgeschäftes			1231,6	1392,3	2114,6	2309,3	2311,7	2188,7	1987,8	1808,4	1727,9
	Bankkredite:											
	a) Kurzfristige Kredite ⁶⁾											
	des Zentralbanksystems		1008	1592	1418	1311	1517	1114	1193	1640	...	...
	der Geschäftsbanken ⁷⁾		11394	11641	11817	13928	14316	13710	13396	13425	...	...
	zusammen		12402	13233	13235	15239	15833	14824	14589	14965	...	...
	an Wirtschaftsunt. u. Priv. ⁸⁾		10315,8	10549,0	10830,8	13097,1	13513,6	12923,7	12541,1	12565,7	...	...
	kurzfristige Forderungen		4921,2	5073,1	5158,9	6108,3	6394,4	6075,5	5928,4	6077,1	...	...
	Akzeptkredite		1924,8	2000,4	2034,2	2189,2	2057,8	1838,7	1683,9	1575,1	...	...
	Wechsellobigo ⁹⁾		3469,8	3521,9	3637,5	4823,6	5061,4	5009,5	4928,8	4913,5	...	...
	an öffentliche Hand ¹⁰⁾		1843,4	1930,3	1934,7	1854,3	2062,3	1803,0	1748,1	2112,9	...	...
	Vorsch. und kurzfr. Ford.		1154,3	1194,5	1270,2	1116,4	1229,7	1038,2	1125,9	1292,1	...	...
	Schatzwechsel, unverzinsl.											
	Schatzanweisungen und sonstige Wechsel		689,1	735,8	664,5	738,9	832,6	564,8	622,2	820,8	...	...
	b) Mittel- u. langfristige Kredite ¹¹⁾											
	an Wirtschaftsunt. u. Private		3531,5	4014,6	4327,0	6648,6	6920,0	7343,6	7682,7	7906,7	...	...
	an öffentliche Hand		532,1	619,3	547,0	878,0	921,5	948,8	978,4	1018,1	...	...
	Bausparkassen:											
	Spareinlagenbestand		323,0	351,8	378,6	527,6	538,6	553,6	560,8	564,3	573,3	578,0
	Spargeldeinzahlungen		29,4	47,1	38,0	31,7	24,6	35,0	23,8	22,5	28,9	22,5
	Darlehnsbestand ¹²⁾		191,7	217,1	243,6	437,6	451,3	470,4	491,4	511,1	526,6	548,3
	Boden- u. Kommunalkreditinstitute:											
	Umlauf von DM-Schuldverschreibg.		346,3	377,7	402,5	609,5	641,2	674,0	759,4	778,6	802,5	...
	Hypothekenpfandbriefe		282,7	302,2	313,4	432,9	443,7	460,4	528,7	538,9	531,9	...
	Kommunaldarlehnen		53,7	69,1	69,6	139,2	186,1	171,5	192,4	190,7	198,7	...
	Sonstige Schuldverschreibungen ¹³⁾		9,9	16,4	19,5	37,3	41,4	42,1	48,4	49,0	51,8	...
	Darlehnsbestand ¹⁴⁾		1336,4	1458,8	1583,5	2712,7	2840,6	2977,3	3053,6	3165,0	3313,4	...
	Hypotheken auf											
	Wohnungsneubauten		806,1	883,6	983,0	1712,5	1797,4	1877,9	1954,1	2027,9	2125,3	...
	Gewerbl. Betriebsgrundstücken		188,9	185,7	197,1	294,8	303,6	312,4	309,2	321,9	328,0	...
	Sonstigen Grundstücken		27,9	29,4	30,3	39,1	40,0	41,2	43,0	43,9	44,6	...
	Landwirtschaftl. Grundstücken		40,3	44,6	49,6	98,8	102,9	109,8	113,7	115,9	122,4	...
	Kommundarlehnen		188,1	198,9	191,7	369,7	392,4	423,6	413,7	429,0	456,2	...
	Schiffshypotheken		85,6	94,0	104,8	152,1	154,4	156,8	159,5	164,4	171,6	...
	Landeskulturdarlehnen		19,5	22,7	26,9	45,7	50,0	55,6	60,3	62,0	65,4	...
	Kursdurchschnitt der Aktien ¹⁵⁾ :	v H	60,91	61,39	62,60	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	81,64	86,77
	Grundstoff-Industrien		56,31	56,05	59,63	67,46	71,54	71,18	69,32	77,46	80,20	91,88
	Eisen- u. Metallbearbeitung		60,45	62,38	62,53	76,09	77,90	79,31	78,61	81,86	82,34	82,75
	Sonstige verarbeitende Industrien		73,36	74,18	73,91	91,28	93,19	93,91	92,67	93,99	94,87	96,12
	Handel und Verkehr		54,70	54,87	54,71	67,69	61,13	61,39	64,14	68,23	68,00	72,09
	Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere ¹⁶⁾		77,00	76,68	76,20	73,80	72,89	72,05	71,62	71,58	70,65	70,02
	Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe ¹⁷⁾		98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

¹⁾ Einschliesslich jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegter Beträge. — ²⁾ Einlagen der Hohen Kommission und sonstiger alliierter Dienststellen, „Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen“, Gegenwertmittel und Zuschlag für statistisch nicht erfasste Institute. — ³⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL und Postsparkasse. — ⁴⁾ Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung und Zinsen. — ⁵⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission; nach dem Ausweis der BdL. — ⁶⁾ Kredite unter 6 Monaten an Nichtbanken. — ⁷⁾ Einschliesslich eines Zuschlages für statistisch nicht erfasste Institute. — ⁸⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL. — ⁹⁾ Wechselobligo der Nichtbankenkundschaft. — ¹⁰⁾ Soweit in den Ausweisen der Zentralbanken und der Geschäftsbanken ausgliedert. — ¹¹⁾ Kredite der Geschäftsbanken, KfW und Finanzierungs-AG (Finag) an Nichtbankenkundschaft. — ¹²⁾ Hypothekendarlehen und Zwischenkredite. — ¹³⁾ Schiffspfandbriefe, Landeskulturrentbriefe, Schuldbuchforderungen usw. — ¹⁴⁾ Langfristige Darlehen — ¹⁵⁾ An den Börsen des Bundesgebietes. — ¹⁶⁾ Durchschnitt aus 4 Stichtagen (s. S. 2, Zeile 58 ff.; vgl. S. 2, Anm. 7). — ¹⁷⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunaldarlehnen auf.

noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			Mai	Juni	Juli	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
5	noch: Geld- und Kreditwesen											
	DM-Emissionen ¹⁾	Mill. DM	1890,2	1860,1	1702,3	2307,0	2344,5	2395,6	2435,3	2463,6	2689,3	...
	Langfrist. Schuldverschreibungen ²⁾	"	1517,1	1580,7	1617,6	2177,2	2207,7	2283,7	2283,7	2305,5	2428,2	...
	darunter untergebracht ³⁾	"	905,8	932,6	971,1	1380,6	1412,1	1446,0	1527,0	1555,7	1591,5	...
	Aktien	"	73,1	80,0	84,7	129,8	136,8	141,9	151,6	158,1	240,1	...
	darunter untergebracht	"	71,9	78,8	83,5	125,6	132,6	137,7	147,4	154,3	211,3	...
	Kurzfrist. Schuldverschreibungen d. Bundes ⁴⁾ u. d. Länder im Umlauf	"	1106,8	1124,3	1397,6	1609,2	1578,5	1675,7	1719,9	1668,1	1623,5	...
	Zahlungsschwierigkeiten:											
	Konkurse ⁵⁾	Anzahl	394	414	371	382	363	388	426	388	429	...
	Vergleichsverfahren	"	171	161	173	104	123	133	148	152	219	...
10	Insolvenzen zusammen ⁶⁾	"	865	875	844	486	486	491	874	540	644	...
	darunter:											
	Industrie	"	147	131	126	85	104	100	99	104	118	...
	Handwerk	"	91	84	94	93	81	87	98	108	122	...
	Großhandel	"	115	118	103	86	89	83	123	92	132	...
	Einzelhandel	"	162	147	154	103	135	141	167	162	176	...
	Wechselproteste ⁶⁾	"	22490	23239	22151	24152	22953	29490	30258	35430	29864	...
	"	Mill. DM	16,5	15,6	14,2	15,8	14,3	21,3	18,9	22,1	18,2	...
	Versicherungs- und Fürsorgewesen											
	Hauptunterstützungsempfänger	1000	1382,8	1263,8	1176,7	1842,1	1448,6	1345,8	1213,3	1165,6	1110,5	...
20	Arbeitslosenunterstützungsempf.	"	468,3	410,6	387,8	684,1	587,8	484,6	378,9	357,3	340,9	...
	Arbeitslosenfürsorgeunterstützungsempfänger	"	894,5	853,3	809,2	888,0	861,1	861,2	834,3	808,3	769,6	...
	Arbeitslosenversicherung:											
	Einnahmen	Mill. DM	89,8	97,9	95,8	111,1	91,3	104,5	98,0	103,1	110,7	...
	Ausgaben	"	78,2	74,9	66,8	99,7	95,8	107,2	99,1	68,3	70,0	...
	Arbeitsstock	"	477,2	500,2	828,9	740,6	736,3	733,6	772,8	807,2	847,9	...
	Arbeitslosenfürsorge:											
	Ausgaben	"	86,8	85,8	80,2	87,6	83,4	111,5	72,6	91,7	88,5	...
	Offene Fürsorge ⁷⁾											
	Zahl der lfd. unterstützten Parteien	1000	783	736	723	666	660	657	658	646	638	...
25	" " " " Personen	"	1391	1346	1318	1189	1175	1187	1161	1132	1116	...
	Aufwand insgesamt	1000 DM	44028	44101	42634	46777	43300	47564	41203	40933	42746	...
	lfd. Unterstützung je Person	DM	25,54	25,88	25,10	25,29	25,83	25,81	26,84	27,29	27,89	...
	Gesamtaufwand je Einwohner	"	0,93	0,93	0,90	0,98	0,91	1,01	0,86	0,85	0,89	...
	Soziale Krankenversicherung:			2. Vj.				1. Vj.			2. Vj.	
	Beitragsaufkommen ⁸⁾	1000 DM	.	566125	.	.	.	.	.	.	.	...
	Leistungen ⁹⁾	"	.	490181	.	.	.	.	.	.	.	...
	Rentenversicherung ¹⁰⁾ :											
	Beitragsaufkommen	"	.	827180	.	.	.	981473	.	.	.	...
	Ausgezahlte Renten	"	.	808885	.	.	.	879184	.	.	.	...
30	Ausgaben für Heilverfahren	"	.	49123	.	.	.	42308	.	.	.	...
	Finanzwesen			Juni				März			Juni	
	Einnahmen aus:											
	Besitz- u. Verkehrssteuern insges. ¹¹⁾	Mill. DM	787,9	920,8	686,1	1073,9	829,6	1404,4	922,5b)	879,9	...	...
	Lohnsteuer	"	185,8	76,4	63,2	223,3	170,6	157,8	173,0	195,7	...	...
	Veranlagte Einkommensteuer	"	109,0	217,5	83,2	89,1	47,5	342,2	71,4	44,7	...	...
	Körperschaftsteuer	"	86,9	191,0	39,7	64,5	27,9	343,8	56,8	34,3	...	...
	Umsatzsteuer	"	329,5	340,9	383,2	545,5	436,0	421,2	509,8	445,7	...	...
	Zölle und Verbrauchssteuern insg.	"	341,3	352,8	379,6	482,8	401,1	419,6	392,5b)	405,6	...	...
	Zölle	"	38,8	44,8	42,7	74,8	71,4	66,3	63,1	47,7	...	...
40	Tabaksteuer	"	174,6	179,9	184,5	224,9	169,0	184,8	160,6	195,3	...	...
	Zuckersteuer	"	24,8	35,5	23,8	48,2	34,5	32,5	25,0	16,4	...	...
	Biersteuer	"	28,7	20,4	42,3	16,6	17,9	16,2	16,4	20,1	...	...
	Einnahmen aus der Soforthilfeabgabe	"	226,4	91,2	72,6	74,8	282,3	93,8	66,6	264,0	...	...
	Verausgaben:											
	Unterhaltshilfe ¹²⁾	"	65,6	70,1	68,3	73,6	74,3	74,9	75,6	76,3	...	...
	Unterhaltszuschuß	"	0,1	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	...	...
	Hausratshilfe	"	4,6	10,2	26,3	20,8	5,7	12,1	10,0	3,6	...	...
	Preise											
	Index der industr. Erzeugerpreise	1949=100	96	97	97	111	115	118	120	120	120	119
50	Index der industr. Erzeugerpreise	1938=100a)	178	178	179	205	212	218	222	223	222	221
	Industriegrupp. zusammengefaßt nach											
	a) Grundstoffen:											
	Bergb., Steine, Erden, Mineralöl	"	172	172	173	188	188	189	191	190	190	197
	Eisen, Stahl u. Metalle einschl. Giess.	"	198	202	204	251	263	259	258	259	261	260
	Masch.- u. Fahrzeugbau, Blech- u. Metallwaren	"	174	144	173	183	187	189	192	194	196	195
	Chemie, Kunstst., Gummi, Asbest	"	164	164	160	177	187	194	206	207	207	206
	Sägerei, Holz-, Papierind., Druck	"	192	192	193	229	235	263	268	270	270	271
	Lederind. einschl. Schuhherst.	"	211	216	209	259	276	284	281	269	264	259
	Textil und Bekleidung	"	210	208	211	274	286	296	302	302	296	284
55	b) vorwieg. Verwendungszw. d. Prod.:											
	Grundstoffe ¹³⁾	"	190	190	191	229	238	244	249	248	247	245
	Investitionsgüter ¹⁴⁾	"	171	170	170	177	181	183	185	189	190	190
	Verbrauchsgüter ¹⁵⁾	"	164	165	166	186	193	201	205	205	205	203
	Indexziffer der Grundstoffpreise	1938=100	197	198	203	240	245	251	250	245	245	246p
	Nahrungsmittel	"	168	168	176	182	184	187	192	191	196	202p
	Industriestoffe	"	216	218	222	279	286	293	289	281	278	276p

1) Gesamtemissionen bis Ende des jeweiligen Monats. — 2) Einschl. der zur Sicherung für die KfW vorgesehenen Beträge. — 3) Ohne die zur Sicherung der KfW vorgesehenen Beträge. — 4) Einschl. Bundesbahn. — 5) Einschl. Anschlußkonkurse. — 6) Wechselproteste bei Banken und Postanstalten. — 7) Angaben bis März 1951 ohne Bremen. — 8) Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner. — 9) Einschl. Kosten der Krankenversicherung der Rentner. — 10) Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftl. Rentenversicherung. — 11) Einschl. Notopfer Berlin. — 12) Monatsausgaben (einschl. Nachzahlungen ab 1. 4. 49 bis Ende des lfd. Monats). — 13) Bergbau, Mineralölverarbeitung, Steine und Erden, Eisen- und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Chemie, Sägerei und Holzbearbeitung, Papierzeugung, Gummi und Asbest, Ledererzeugung, Textil. — 14) Maschinenbau einschließlich Stahlbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. — 15) Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Feinkeramik, Glas und Glaswaren, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung einschließlich Druck, Lederverarbeitung und Schuhherstellung, Bekleidung, Mühlen- und Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckereigewerbe und Süßwarenindustrie. — a) Umbasiert von Originalbasis 1949 unter Beibehaltung des Mengenschemas 1949. — b) Einschließlich der Nachbuchungen für die Rechnung 1950.

noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			Mai	Juni	Juli	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
	noch: Preise											
	Preisindex der Lebenshaltung:											
	Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst	1. Vj. 1949=100	93	91	89	92	94	96	97	99	100	100
	Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst	"	92	92	92	95	97	99	100	101	101	102
	Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst	1938 = 100a)	156	151	149	154	156	161	163	165	167	167
	Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst	"	150	150	150	155	157	162	163	164	165	167
5	Ernährung mit Gemüse u. Obst	"	168	157	153	157	159	168	170	175	180	179
	Ernährung ohne Gemüse u. Obst	"	154	153	154	160	163	170	172	172	175	179
	Genußmittel	"	285	284	284	275	275	276	277	278	278	278
	Miete	"	102	103	103	103	103	103	103	103	103	103
10	Heizung und Beleuchtung	"	118	118	118	121	122	123	124	125	126	127
	Bekleidung	"	188	185	183	197	203	209	211	213	211	210
	Reinigung und Körperpflege	"	147	147	147	151	154	157	159	160	161	161
	Bildung und Unterhaltung	"	140	141	141	143	145	148	150	151	151	152
	Hausrat	"	163	162	161	171	177	183	186	188	189	190
	Verkehr	"	133	133	133	148	151	152	153	154	155	156
15	Preisindex f. den Wohnungsbau ¹⁾	1936 = 100	.	.	184	206	.	.	211	.	.	...
	Erdabfuhr	"	.	.	225	235	.	.	244	.	.	...
	Baustoffe frei Bau	"	.	.	194	221	.	.	231	.	.	...
	Handwerkerarbeiten	"	.	.	176	202	.	.	211	.	.	...
	Löhne	"	.	.	180	192	.	.	191	.	.	...
20	Planung und Bauleitung	"	.	.	181	202	.	.	199	.	.	...
	Baupolizeiliche Gebühren	"	.	.	184	206	.	.	206	.	.	...
	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	"	.	.	310	401	.	.	428	.	.	...
	Löhne											
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	.	48,2	.	.	.	47,6	.	.	.	.
25	Durchschn. Bruttostundenverdienste	Fl	.	124,4	.	.	.	138,3	.	.	.	.
	Männliche Arbeiter	"	.	135,5	.	.	.	152,1	.	.	.	.
	Weibliche Arbeiter	"	.	86,5	.	.	.	96,7	.	.	.	.
	Durchschn. Bruttowochenverdienste	DM	.	59,91	.	.	.	65,77	.	.	.	.
	Männliche Arbeiter	"	.	66,51	.	.	.	73,75	.	.	.	.
30	Facharbeiter	"	.	71,17	.	.	.	78,95	.	.	.	.
	angelernte Arbeiter	"	.	67,17	.	.	.	74,95	.	.	.	.
	Hilfsarbeiter	"	.	55,79	.	.	.	61,14	.	.	.	.
	Weibl. Arbeiter	"	.	39,18	.	.	.	43,47	.	.	.	.
	Fach- u. angel. Arbeiterinnen	"	.	40,59	.	.	.	44,98	.	.	.	.
	Hilfsarbeiterinnen	"	.	36,71	.	.	.	40,83	.	.	.	.
35	Index der durchschnittlichen											
	Bruttostundenverdienste	1938=100	.	155,2	.	.	.	173,6	.	.	...	.
	Bruttowochenverdienste	"	.	150,4	.	.	.	166,6	.	.	...	.
	Verbrauch											
	Verbrauchsausgaben von Haushaltungen ²⁾ :											
	Anzahl der Haushaltungen	.	219	217	228	281	238	218	244	237	225	...
	Ausgaben für die Lebenshaltung je Haushaltung	DM	271,48	280,06	290,12	280,32	281,79	288,93	289,65	313,41	323,16	...
	davon für:											
40	Ernährung	v H	46,0	45,9	49,3	44,1	45,3	49,7	46,3	44,9	47,3	...
	tierische Nahrungsmittel	"	25,8	23,5	23,7	25,2	26,1	28,5	28,1	25,7	25,6	...
	pflanzliche Nahrungsmittel	"	18,6	20,9	23,9	17,4	17,6	19,8	18,7	17,8	20,1	...
	Genußmittel	"	6,6	6,0	8,8	8,8	8,4	6,0	8,4	6,4	5,7	...
	Miete (netto)	"	11,2	11,0	10,9	10,3	10,9	9,7	10,7	9,8	9,9	...
45	Hausrat	"	3,8	5,4	4,8	8,0	4,3	3,5	4,2	4,9	4,3	...
	Heizung und Beleuchtung	"	4,4	4,5	4,4	6,4	6,5	5,4	5,2	4,8	5,4	...
	Bekleidung	"	14,3	13,2	11,7	15,3	14,1	12,3	14,9	16,1	14,7	...
	Reinigung und Körperpflege	"	4,3	4,2	4,1	4,3	4,8	4,7	4,8	4,8	4,2	...
	Bildung und Unterhaltung	"	7,2	7,2	6,6	6,6	6,9	6,8	6,7	6,4	6,6	...
	Verkehr	"	2,5	2,2	2,3	2,2	1,8	2,2	2,1	2,2	2,3	...
50	Sonstige Verbrauchsausgaben je Haushaltung	DM	13,10	8,72	7,77	8,89	6,99	8,88	9,82	9,90	8,00	...
	Versteuerte Tabakwaren:											
	Kleinverkaufswert insgesamt	Mill. DM	307,1	338,3	346,4	335,2	289,1	303,1	346,8	369,9	341,0	...
	Steuerwert insgesamt	"	183,6	181,6	187,1	183,5	153,7	164,4	190,2	201,8	186,7	...
	Zigaretten:											
	Menge	Mill. Stück	1819,3	2073,0	2199,4	2244,1	1768,4	1923,8	2307,4	2481,1	2243,4	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	184,6	210,1	223,5	227,8	178,2	195,1	234,3	251,1	226,7	...
55	Zigarren:											
	Menge	Mill. Stück	328,0	388,1	339,7	292,6	286,5	285,5	306,1	334,0	290,9	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	61,8	66,3	62,1	54,1	84,0	83,3	65,8	61,0	63,1	...
	Feinschnitt:											
	Menge	Tonnen	1383,3	1411,1	1364,0	1181,8	1202,8	1284,5	1286,4	1300,1	1404,1	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	50,0	51,7	49,9	43,0	43,6	46,9	46,6	47,3	50,9	...
	Pfeifentabak:											
	Menge	Tonnen	438,4	404,7	428,9	408,0	368,4	351,7	406,0	418,6	425,1	...
60	Kleinverkaufswert	Mill. DM	9,1	8,4	8,8	8,8	7,5	7,1	8,2	8,8	8,4	...
	Bierausstoß	1000 hl	1650	1792	1970	1288	1293	1879	1674	1988	2156	...
	Vollbier	"	1573	1719	1890	1223	1233	1476	1698	1908	2086	...
	Starkbier	"	39	21	13	54	47	76	83	86	38	...
	Verbrauchszucker:											
	erzeugte Menge	Tonnen	50015	68836	80082	94304	31403	19889	27828	37133	49092	...
65	versteuerte Menge	"	79499	84680	102274	87261	91650	69110	63688	70799	111968	...
	Versteuertes Mineralöl ³⁾	1000 t	100,7	108,4	101,0	...	...	...	...	...	...	...
	Branntwein:											
	Erzeugung	1000 hl W ⁴⁾	.	386	.	.	.	366	.	.	.	.
	Absatz ⁵⁾	"	.	285	.	.	.	279	.	.	.	.
	dar. zu Trinkbranntweinzwecken	"	.	107	.	.	.	141	.	.	.	.

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus 8 Städten. — ²⁾ Vorl. Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Haushaltungen mit Verbrauchsausgaben zw. 200 und 350 DM monatlich. — ³⁾ Durch Mineralölsteuer erfaßte Inlanderzeugung. — ⁴⁾ hl Weingeist. — ⁵⁾ Einschl. erzeugter Menge an ablieferungsfreiem Branntwein. — a) Umbasiert von Originalbasis 1949 unter Belbehaltung des Mengenschemas 1949.

Volkseinkommen und Sozialprodukt im Bundesgebiet

jeweilige Kaufkraft, Mill. DM

	Halbjahr					Kalenderjahr		Marshallplanjahr	
	1948/II.	1949/I.	1949/II.	1950/I.	1950/II.	1949	1950	1948/49	1949/50
Entstehung:									
Land- und Forstwirtschaft	3572	3572	3998	3998	4543	7570	8541	7144	7996
Industrie	11337	12636	14267	14345	19173	26903	33518	23973	28612
Handwerk	3465	3480	3461	3159	3927	6941	7086	6945	6620
Einzelhandel	1331	1180	1415	1276	1635	2595	2911	2511	2691
Großhandel	1597	1451	1441	1447	1857	2892	3304	3048	2888
Gaststätten, Hotels	318	310	389	385	420	699	805	628	774
Verkehr	2817	2840	2858	2784	2974	5698	5758	5657	5642
Banken	339	339	339	356	386	678	742	678	695
Privatversicherungen	137	138	139	146	158	277	304	275	285
Wohnungswesen	510	513	527	536	554	1040	1090	1023	1063
Öffentliche Verwaltung	2665	2901	3073	3025	3180	5974	6205	5566	6098
Freie Berufe	383	401	418	401	452	819	853	784	819
Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste	1493	1265	1198	1147	1087	2463	2234	2758	2345
Einkommen aus dem Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	29964	31026	33523	33005	40346	64549	73351	60990	66528
+ Indirekte Steuern und Gebühren	3884	5411	5974	6008	6919	11385	12927	9295	11982
— Subventionen und Preisdifferenzen	—700	—400	—500	—450	—316	—900	—766	—1160	—950
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	33148	36037	38997	38563	46949	75034	85512	69185	77560
Abschreibungen	3100	3160	3071	3169	3335	6231	6504	6260	6240
Brutto-Sozialprodukt	36248	39197	42068	41732	50284	81265	92016	75445	83800
Außenbeitrag	1222	1078	1510	729	755	2588	1484	2300	2239
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	37470	40275	43578	42461	51039	83853	93500	77745	86039
Verwendung:									
Privater Verbrauch	22800	24500	28500	26740	31700	53000	58440	47300	55240
Verbrauch von Staatsleistungen (Staatsausgaben für Güter und Dienste)	5639	5861	6174	6481	6721	12035	13202	11500	12655
Investitionen	9031	9914	8904	9240	12618	18818	21858	18945	18144
davon:									
Anlagen	7500	7409	8477	8055	10680	15886	18735	14909	16532
Veränderungen der Vorräte	+1531	+2505	+427	+1185	+1938	+2932	+3123	+4036	+1612

Veröffentlichungsverband in der Zeit vom 23. 8. bis 29. 8. 51

Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum	Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum
ohne	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 3: Der Außenhandel nach Herkunfts- und Bestimmungs-ländern und Übersichten über die Finanzierung der Einfuhr Juni 1951	versandt 29. 8. 51	V/29/6	Foreign Trade of the Bundesrepublik Deutschland according to the Standard International Trade Classification (SITC)	15. 8. 51
ohne	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1: Zusammenfassende Übersichten Juli 1951	versandt 29. 8. 51	VI/1/98	Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes in der Zeit vom 3. 8. — 10. 8. 1951	22. 8. 51
ohne	Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 29: Die Viehwirtschaft 1948/49	versandt 25. 8. 51	VI/1/99	Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes in der Zeit vom 10. 8. — 17. 8. 1951	28. 8. 51
III/5/15	Wachstumsstand und Ernteschätzung von Gemüse Ende Juli 1951	20. 8. 51	VI/2/36	Die Indexziffer der Roh- und Grundstoffpreise. Entwicklung vom 7. 7. zum 7. 8. 1951	25. 8. 51
III/25/19	Fangergebnisse der See- und Küstenfischerei im Monat Juni 1951	13. 8. 51	VI/5/46	Erzeugerpreise bzw. Großhandelspreise vom 7. Juni bis 21. Juli 1951	20. 8. 51
III/25/20	Das Fangergebnis der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr 1951	20. 8. 51	VII/3/6	Die gemeindlichen Realsteuern im Rechnungsjahr 1950	24. 8. 51
IV/8/20	Index der industriellen Produktion im Bundesgebiet, Juli 1951	22. 8. 51	VII/16/4	Kursdurchschnitt der an den Börsen des Bundesgebietes notierten Aktien vom 23. 8. 1951	29. 8. 51
V/1/38 a	Der Interzonenhandel des Bundesgebietes mit dem Währungsgebiet der DM-Ost. Berichtsmonat Juli 1951	18. 8. 51	VIII/2/41	Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet in der Zeit vom 5. 8. bis 11. 8. 1951	24. 8. 51
V/25/9	Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an Kohle und Koks	18. 8. 51	VIII/20/2	Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem, 9. Folge (2. Lieferung)	25. 8. 51

Abkürzungen:

VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
 BdL = Bank deutscher Länder
 LZB = Landeszentralbank
 — = nichts
 . an Stelle einer Zahl = Angabe nicht möglich

... an Stelle einer Zahl = die betreffenden Angaben können erstellt werden, liegen aber für die in Frage kommende Zeit (Monat usw.) noch nicht vor
 p = vorläufige Zahlen
 r = berichtigte Zahlen

Ein senkrechter Strich, der zwei zeitlich aufeinander folgende Werte für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Herausgeber: Dr. Gerhard Fürst, Leiter des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstr. 25. Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart-O, Urbanstr. 12/14.

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden. — Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.